

FILMRISS

Kurzbeschreibung

Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer...

Fernseh-Kurzfilm: Deutschland 2008, 44 min
Empfehlung: ab 12 Jahren, FSK: LEHR
Verleih: kfw – Katholisches Filmwerk GmbH
Format: DVD

Inhalt



Einen Filmriss hat Conny nach dem Besuch des KOMA-Clubs, einer Diskothek in der Erfurter Innenstadt, in der mit dem Eintrittsgeld das Flatratetrinken möglich ist: Man kann so viele alkoholische Getränke bestellen, wie man möchte. Bei einem Besuch des Clubs betrinkt sich der 18-jährige Conny bis an die Grenze des Komas und landet zur Ausnüchterung im Krankenhaus.

Was aber geschah in dieser Nacht auf dem Heimweg, den er mit drei anderen ebenfalls betrunkenen Jungen angetreten hatte? Hat Conny etwa im Rausch eine Eisenstange von einer Autobahnbrücke geworfen und dabei eine junge Frau lebensgefährlich verletzt?

Erst der Verlauf der Handlung bringt die Flashbacks aus Connys Filmriss in einen Zusammenhang, der sowohl Conny und seine Freunde als auch die Zuschauenden auf die Spur des Täters führt: Um das Geld für den Besuch eines Open-Air-Konzerts zusammen zu bekommen, verteilen Conny, Lukas und Julia Werbefrospekte. Als sie dabei fast von einer Bierflasche, die von einem Hausdach geworfen wird, getroffen werden, stoßen sie auf die Clique von



Titus, Jan, Moritz und Maja, eine Gruppe, in der nicht nur der Besuch des KOMA-Clubs, sondern der alltägliche Alkoholkonsum eine große Rolle spielt. Als sich Conny in Maja, Titus' Schwester, verliebt, gerät auch er in den Sog des Alkoholmissbrauchs und betrinkt sich am Tatabend im Club, als ihm Maja den Laufpass gibt. Nur mit Hilfe von Lukas und Julia und dem befreundeten Kommissar Meininger gelingt es, Conny vom Tatvorwurf zu befreien und Titus als den eigentlichen Täter zu überführen.

Themen

- Alkohol, Rauschtrinken
- Kriminalpolizeiliche Ermittlungen
- Gewalt
- Alkoholbedingter Blackout
- Verliebt sein
- Freundschaft



Bewertung und Empfehlung für den Einsatz

Als Kurzfilm mit 44 Minuten Dauer stellt der Film eine Besonderheit im Rahmen des Filmangebotes der JugendFilmTage dar.

FILMRISS ist nicht nur ein gut inszenierter Jugendkrimi, sondern transportiert mit dem Themenfeld „Jugend und Alkohol“ eine ganze Reihe von spannenden Themen der Suchprävention unter Jugendlichen: Alkoholkonsum und -missbrauch, Koma- und Flatratetrinken, Jugendalkoholismus und Gewalt.

Anders als ein Dokumentar- oder Lehrfilm bietet das Genre Krimi damit die Möglichkeit, Jugendliche ab 12 Jahren für diese Themen nicht nur auf der kognitiven Ebene zu informieren, sondern emotionale Beteiligung in der Erarbeitung zu erreichen.

Die direkte Thematisierung des Rauschtrinkens und der Folgen eines Filmrisses ermöglichen leicht den Einstieg in die Vor-/Nachbereitung in der Schule. Das Einbeziehen von Experten in die Besprechung des Films hat sich in der Vergangenheit als spannende Möglichkeit erwiesen: Im Kino oder in der Schule können Ärzte/Ärztinnen, Krankenpfleger/-innen oder z.B. Mitarbeiter/-innen eines HaLT-Projektes eingebunden werden. Diese können aus ihrer täglichen Arbeit und ihren Erlebnissen mit Jugendlichen, die mit einer Alkoholintoxikation in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind, berichten. So können auch spezielle Fragen der Jugendlichen beantwortet werden und die Geschichte des Films wird zusätzlich in der Realität bestätigt.

